

Presseinformation

Nachbarschaft gegen Einsamkeit

Aufruf zum AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ 2022

Saarbrücken, 12.05.2022 – **Studien belegen: Chronische Einsamkeit zählt zu den häufigsten Krankheitsursachen und die Corona-Pandemie verschärft die Situation zusätzlich. Um der Vereinsamung in ihrem Wohnumfeld entgegenzuwirken, gründen immer mehr Nachbarschaften wohnortnahe Netzwerke.**

Beinahe 50 Prozent der SaarländerInnen halten es für möglich, dass Menschen in ihrer Nachbarschaft unbemerkt vereinsamen – das ergab eine [Umfrage](#) der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse. Um neue Initiativen für ein gesundes Miteinander im Wohnumfeld zu unterstützen, loben die AOK und das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft bereits zum zweiten Mal den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ aus.

Mehr „Wir“ im Wohnumfeld

Die Kampagne zeigt anhand konkreter Beispiele, wie wirksam vernetzte Nachbarschaften der Vereinsamung besonders auch älterer Mitmenschen begegnen können. So bietet das Mehrgenerationen-Projekt „Haus der Begegnung“ des Vereins [„Lebendiges Erbach](#) e.V.“ den AnwohnerInnen eine Vielfalt an Vorträgen und Kulturevents und hat sich mit seinen Parkbänken neue Treffpunkte im Viertel geschaffen. Um in geselliger Runde gemeinsam kreativ zu sein, kommen Jung und Alt in der [„Nachbarschaftshilfe Ottweiler“](#) zusammen. Auch die InitiatorInnen des Vereins [Galia](#) in Saarbrücken haben sich gelebte Nachbarschaft auf die Fahne geschrieben. Hier organisieren Freiwillige Einkaufshilfen und Krankenbesuche und bieten regelmäßig Musik- und Theater-Workshops, Computerkurse und Sportangebote an.

Lebendige Nachbarschaft hilft

„Fehlende soziale Kontakte oder Anonymität sind oft Ursache dafür, dass sich Menschen zurückziehen und vereinsamen. Werden sie dagegen in das soziale Leben vor ihrer Haustür eingebunden, bleiben sie nicht nur körperlich, sondern auch mental in Bewegung und länger gesund“, bestätigt Dr. Martina Niemeyer, Vorstandsvorsitzende der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – Die Gesundheitskasse.

Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ mit 11.000 Euro dotiert

Um nachbarschaftliche Initiativen zu stärken, lobt die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland auch in diesem Jahr den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ aus. „Die Teilnehmenden des vergangenen Jahres haben uns deutlich gezeigt, dass gute Nachbarschaft enorm zum gesunden Alltag beiträgt. Die vielfältigen Projekte belegen anschaulich, was eine gute Vernetzung bewirken kann“, sagt Erdtrud Mühlens vom Netzwerk Nachbarschaft. Mit dem Preisgeld werden zehn nachbarschaftliche Gesundheitsprojekte mit jeweils 1.000 Euro prämiert. Außerdem wird ein Sonderpreis für Nachhaltigkeit vergeben. Bewerbungen unter: <https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net/rps/aok-förderpreis>

3.408 Zeichen

Bildmaterial

1. [Pressefoto](#) „Lebendiges Erbach e.V.“, Homburg (c) Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Patricia Delu
BU: Treffpunkt Bank: Alt und Jung treten füreinander ein
2. [Pressefoto](#) „Nachbarschaftshilfe Ottweiler“, Ottweiler (c) Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Laima Rui
BU: Gemeinsam kreativ zu werden, bringt Generationen zusammen
3. [Pressefoto](#) Galia e.V., Saarbrücken (c) Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Annette Lohmann
BU: Mehrgenerationen-Wohnhäuser fördern das „Wir“ in Nachbarschaften

Pressekontakte:

Netzwerk Nachbarschaft/AMG Hamburg
Karin Banduhn
Eppendorfer Landstraße 102a
20249 Hamburg
Telefon: 040 / 480 650 18
E-Mail: karin.banduhn@netzwerk-nachbarschaft.net

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Jan Rößler
Virchowstraße 30
67304 Eisenberg
Telefon: 06351 / 403-419
E-Mail: jan.roessler@rps.aok.de